



Die Frage „Wohin mit der Leiche“ wurde von der Volksbühne Roppen bei vier bestens besuchten Aufführungen geklärt.

Danke

Auf diesem Wege nochmals allen Besuchern ein dickes Dankeschön für ihre Treue zum „Roppener Theater“. Danke auch allen freiwilligen Helfern und Akteuren, die zum Erfolg beigetragen haben. Im Herbst 2012 gibt es ein Wiedersehen.

Die Welt besser machen

Ideenwettbewerb für Tiroler Schulen

(mek) Drei Autoren, einer von ihnen ist Stefan Neuner aus Telfs, haben das Buch „Unser kleines Dorf. Eine Welt mit 100 Menschen“ verfasst. Jetzt sind Schülerinnen und Schüler in ganz Tirol aufgerufen, ihre Ideen einzubringen.



Einer der drei Autoren: Stefan Neuner aus Telfs.

RS-Foto: Köhle

der Schweiz ist es verbreitet.

IDEEN GESUCHT. Einer der Autoren ist der angehende Wirtschaftshistoriker Stefan Neuner aus Telfs. Er lädt Schülerinnen und Schüler ab der fünften Schulstufe zum Wettbewerb. Gesucht sind Ideen, wie man das Leben auf der Welt verstehen könnte oder gar, wie man besser in ihr zusammenleben könnte. Anmeldefrist für den vom Landesschulrat und AK-Tirol geförderten Wettbewerb ist der 15. Dezember 2011. Im Juni 2012 werden dann die besten Einsendungen prämiert und öffentlich ausgestellt. Bewerben können sich alle Tiroler Schulklassen ab der fünften Schulstufe. Es winken tolle Preise! Alle notwendigen Informationen und Bewerbungsunterlagen finden sich unter www.unserkleinesdorf.com.

Mittlerweile wurden an die 5.000 Stück des Buches verkauft, den Erlös hat das Autorenteam - die Universitäts-Professoren Josef Nussbaumer und Andreas Exenberger sowie Stefan Neuner - zur Gänze gespendet. Mit ihrem Werk wollen sie zum Verständnis der Menschen über komplexe Vorgänge im globalen Geschehen beitragen. „Zur besseren Welt beitragen kann jede, jeder. Zum Beispiel durch den Verzicht auf Plastiktüten oder das Ausschalten von Stand-by-Geräten“, ergänzt Neuner.

**! Anzeigenschluss
Freitag, 12 Uhr**



Alt-Bgm. Helmut Kopp bedankte sich für das Engagement von Irene Pfister.

(LE) Praktisch aus den Händen gerissen wurden die bunten Wärmespender der Unternehmerin Irene Pfister aus Telfs.

Als Geste der Menschlichkeit wurden letzte Woche rund 70 Wollmützen zugunsten des Vereins „Telfer helfen Telfern“ an den Mann bzw. an die Frau gebracht. Alt-Bgm. Helmut Kopp dankte der „Produzentin“ Irene Pfister als Obmann des Vereins „Telfer helfen Telfern“ für ihr großzügiges Engagement und betonte, dass insbesondere vor Weihnachten in vielen Familien Engpässe entstehen und wie willkommen der Erlös aus der Benefiz-Aktion ist. Von den kleidsamen und wollig warmen Wärmespendern gleicht keiner dem anderen, sie sind in Farbe und Muster so individuell wie ihre neuen TrägerInnen. „Im Sommer wurde ich von einer Krankheit befallen, das ‚Strickfieber‘ hat mich gepackt“, ließ Irene Pfister, Schöpferin der originellen Kopfbedeckungen, verlauten und legte los. Das Re-



Die edlen Kopfbedeckungen fanden reißenden Absatz. RS-Fotos: Lechner

sultat wurde bei Elektro+Licht - Kochtrend Stockmeyer unter dem Motto „Der Mützenbaum trägt Früchte“ von den attraktiven Mützen-Models präsentiert. Kein Wunder, dass der „Mützenbaum“ leer gepflückt wurde.



Die schicken Mützen, die beschützen, dienen obendrein dem guten Zweck.